

Nr. 16

17. November 2017

Organe Officiel de la Fédération Chrétienne du Personnel des Transports affiliée à l'ETF - ITF

Transport

Aktivitätsbericht

49. Joergank • 20A rue de Strasbourg • L-2560 Luxembourg • Tel.: 22 67 86-1 • Fax: 22 67 09 • E-mail: info@syprolux.lu • syprolux.lu



WOHLBEFINDEN AM ARBEITSPLATZ: NUR LEERE WORTE?

Ordentliche Generalversammlung der FCPT/SYPROLUX-Mutuelle

Delegiertentag der Eisenbahner

- Eröffnung durch die SYPROLUX-Präsidentin Mylène Bianchy
- Bestimmung des Kongressbüros und der Wahlkommission
- Statutarische Wahlen für den Posten des/der SYPROLUX-Präsidenten/tin
- Tätigkeitsbericht durch den beigeordneten Generalsekretär

Berichte der Betriebskommissionen:

Délégation Centrale	Comité Mixte	Services Centraux	
Service AV	Service BU	Service EI	
Service MI	Service TM-cem	Service TM-ateliers	CFLcargo

Bekanntgabe des Wahlergebnisses

Diskussion und Annahme der Anträge

Aktionsprogramm durch den/die neugewählten/e SYPROLUX-Präsidenten/in

Annahme einer Resolution

Schlusswort des/der neuen SYPROLUX-Präsidenten/in und Schluss des Delegiertentages



Delegiertentag 2017

Bericht des beigeordneten Generalsekretärs der Amtsperiode 2015-2017

Bestimmungen des Delegiertentages

Der SYPROLUX-Delegiertentag findet stets zwischen zwei FCPT-Kongressen statt. Er ist sozusagen die Generalversammlung der Beschäftigten des Eisenbahnsektors. Die Entscheidungen, welche hier getroffen werden sind bindend, sowohl für die SYPROLUX-Leitung, als auch für die Militanten.

Der Tätigkeitsbericht zum Delegiertentag legt nicht nur Rechenschaft ab über die verrichteten Arbeiten, sondern bietet ebenfalls die Möglichkeit Vergangenes und Erlebtes mit einem gewissen Abstand Revue passieren zu lassen. Und genau diese Betrachtung aus der zeitlichen Distanz dient dazu manche Sachthemen aus einem anderen Blickwinkel zu betrachten.

Der nachfolgende Bericht soll dementsprechend Rechenschaft ablegen über die geleistete Arbeit des SYPROLUX zwischen dem Zeitraum des 22. November 2015 und dem 03. November 2017, dem letzten Termin für die Drucklegung dieses Tätigkeitsberichtes.

Die Hauptbefugnisse des Delegiertentages sind:

- die Entgegennahme und die Begutachtung des Tätigkeitsberichtes,
- die Stellungnahme zu den noch nicht erledigten und neu gefassten Aufträgen,
- das Aufstellen eines Zukunftsprogrammes, bindend für alle Gremien unserer Organisation.

FCPT/SYPROLUX Delegiertentag 2015 in Luxemburg-Stadt

Der SYPROLUX Delegiertentag sowie der außerordentliche FCPT-Kongress fanden am 21. November 2015 in den Räumlichkeiten des Hotel Parc Belle-Vue in Luxemburg statt. Eröffnet wurde der FCPT-Kongress durch den FCPT-Präsidenten Paul Gries, der die Anwesenden SYPROLUX-Vertreter(innen) begrüßte und die Kongressleitung dem 1. Vizepräsidenten Romain Plümer übergab. Dieser wurde vom FCPT-Präsident Paul Gries und der beigeordneten Kassiererin Eliane Scholtes assistiert. Die Wahlkommission, die für einen guten Ablauf der Wahlen zuständig war, bestand aus Tania Pesch, Paul Gries, André Dhur, Jonny Uri und Henri Jennetten.

Zunächst eröffnete Paul Gries den außerordentlichen FCPT-Kongress da die zu wählenden Posten, FCPT-Posten sind. Danach stellte er die 3 zur Wahl stehenden Kandidaten vor. Mit breiter Mehrheit wurden Jean-Paul Schmitz als 1. Vizepräsident, Steve Watgen als Generalsekretär, sowie Isabelle

Faber als beigeordnete Generalsekretärin gewählt.

Danach richtete unser Aumônier Romain Gillen einige warme Worte an die Versammlung. Er ging unter anderem auf die zunehmende Gewalt im öffentlichen Transport ein. Dann folgte die ordentliche Generalversammlung unserer Sterbekasse. Der Generalkassierer Alex Alegria legte den Anwesenden die Konten vor. Der Jahresbeitrag für Ehrenmitglieder wurde von 2€ auf 10€ erhöht. Neue Vizepräsidenten sind Jean-Paul Schmitz und Romain Plümer, neue Sekretärin ist fortan Isabelle Faber. Bleibt noch zu erwähnen, dass der langjährige Präsident der Pensionierten Kommission, Franz Kohnen seinen Posten an Viviane Weis übergeben wird.

Der SYPROLUX-Präsident Jean-Paul Schmitz eröffnet den Delegiertentag der Eisenbahner. Auf der Tagesordnung stand die Wahl des SYPROLUX-Präsidenten. Zur Wahl stand als einzige Kandidatin Mylène Bianchy, die mit breiter Zustimmung gewählt wurde.

Alle gewählten Kandidaten nahmen ihr Amt an und wurden mit einem kleinen Präsent geehrt.

Der beigeordnete Generalsekretär Steve Watgen trug den Tätigkeitsbericht der Jahre 2013 bis 2015 vor.

Unsere Delegierten, welche bei dem SYPROLUX-Delegiertentag im Vordergrund stehen, trugen ihre jeweiligen Betriebsberichte vor:

- Délégation Centrale: Fernand Heinz
- Comité Mixte: Mylène Bianchy
- AV-Kommission (PAT): Joël Schmit

- AV-Kommission (Guichet): Eliane Scholtes
- BU-Kommission: Gast Schoumaker
- EI-Kommission: Isabelle Faber
- MI-Kommission: Nelson Costa
- TM-Kommission (CEM): Claude Noël
- TM-Kommission (Atelier): Romain Schintgen
- CFLcargo: Jean-Paul Schmitz

Diese interessanten Berichte unterstrichen wirkungsvoll die in den einzelnen Gremien geleistete Arbeit. Auch wenn es nicht immer einfach ist stets greifbare und konkrete Resultate zu erzielen, so setzen sich die Kommissionen mit ihren gewählten Delegierten stets mit Nachdruck für alle Mitarbeiter ein.

Anschließend standen die Diskussionen und die Annahme der Anträge, welche von den Sektionen und Kommissionen formuliert wurden, auf der Tagesordnung. Hierdurch setzt die Gewerkschaftsbasis die Rich-



Isabelle FABER

tung für die kommenden Jahre und setzt Schwerpunkte die umgesetzt werden sollen. Die SYPROLUX-Verantwortlichen haben die Pflicht, die Arbeit nach den Forderungen der Mitglieder auszurichten. Diese Forderungen sind die Basis für die SYPROLUX-Resolutionen, und geben die Marschrichtung für die kommende Periode an.

Mylène Bianchy bedankte sich für das geschenkte Vertrauen in sie. Ebenfalls dankte sie Ihrem Vorgänger und Förderer Jean-Paul Schmitz. Mylène Bianchy unterstrich, dass beim SYPROLUX der Mensch im Mittelpunkt eines jeden Strebens stehe und Verbesserungen im Sinne des Personals und des Betriebes zu erzielen seien. Besonders am Herzen liegt ihr die Sicherheit der Mitarbeiter, es müsse endlich eine Polizeieinheit für den öffentlichen Transport geschaffen werden. Darüber hinaus ging sie verstärkt auf weitere Themen ein, wie z.B. die Respektlosigkeit der BU-Obrigkeit gegenüber dem Personal, Arbeitspläne welche die Arbeitsbedingungen mit Füßen treten oder das Disziplinarrecht welches neu ausgearbeitet werden muß.

FCPT/SYPROLUX Kongress 2016 in Wasserbillig

Am 18. November 2016 fand die feierliche Eröffnung des FCPT/SYPROLUX Kongresses, in Wasserbillig statt, im Beisein mehrerer Persönlichkeiten, darunter der

Die Mandatsträger des SYPROLUX 2015

FCPT-Präsident	Paul Gries
1. Vizepräsident	Jean-Paul Schmitz
2. Vizepräsident	Jonny Uri
3. Vizepräsident	Ramiro de Sousa Valente
SYPROLUX-Präsidentin	Mylène Bianchy
Generalsekretär	Steve Watgen
Beigeordnete Generalsekretärin	Isabelle Faber
Generalkassierer	Alex Alegria
Beigeordnete Generalkassiererin	Eliane Scholtes
Jugendbeauftragter	Eric Wengler
Chancengleichheitsdelegierte	Tania Pesch

Nachhaltigkeits- und Infrastrukturminister François Bausch und der Bürgermeister der Gemeinde Merttert/Wasserbillig Jérôme Laurent. Ein Blechbläserquartett unter der Leitung von Monique Bernotte sorgte für die musikalische Unterhaltung. Steve Watgen, Generalsekretär des FCPT/SYPROLUX begrüßte die Anwesenden und übergab an den ersten Redner, Paul Gries. In seiner Funktion als Präsident der Sektion Osten, stellte dieser die Sektion Osten vor und ging auf die verschiedenen Baustellen bei der Eisenbahn ein. Der Bürgermeister Jérôme Laurent ging bei seiner Rede auf die verschiedenen Baustellen am Bahnhof Wasserbillig und auf die 2-Gleisigkeit der Bahnstrecke Sandweiler-Luxemburg ein. Er forderte die Fertigstellung des Teilstücks zwischen Oetrange und Sandweiler. Die SYPROLUX-Präsidentin unterstrich die gute Zusammenarbeit im SYPROLUX Verwaltungsrat und im Zentralvorstand des FCPT, unterstrich jedoch, dass bei den CFL Handlungsbedarf besteht, da viele CFL-Bedienstete mit der aktuellen Situation im Betrieb nicht zufrieden sind. Nachhaltigkeits- und Infrastrukturminister François Bausch betonte in seiner Rede, dass noch nie so viel Geld in den öffentlichen Transport geflossen ist. Er beteuerte klar den Willen der Regierung auf die Schiene als Rückgrat des öffentlichen Transports zu setzen. Abschließend richtete FCPT-Präsident Paul Gries einige Dankesworte an die Versammlung.

Am 19. November stand die eigentliche Kongressarbeit auf dem Programm. Zahlreiche Delegierte verschiedener Kommissionen und Sektionen hatten sich eingefunden um die Richtung der Gewerkschaftsarbeit der folgenden Jahre festzulegen.

Unser Aumônier Romain Gillen betonte in seiner Rede, dass weiterhin der Mensch im Mittelpunkt stehen muss und unterstrich, dass Wohlbefinden sowie Sicherheit an erster Stelle stehen müsse. Ein weiterer Redner, Werner Rüegg, unser Ehrengast und Präsident der leV (Interessengemeinschaft Europäischer Verkehrsgewerkschaften) berichtete von den Problemen unserer Kollegen in der Schweiz.

Auf dem Programm des Kongresses standen auch Wahlen für die Neu-

besetzung verschiedener Posten. Der Generalsekretär Steve Watgen wurde für weitere 4 Jahre in seinem Amt bestätigt, Jean-Paul Schmitz wurde als 1ter Vizepräsidenten bestätigt, neuer Generalkassierer ist Jérôme Weyrich und beigeordneter Generalkassierer ist Gast Schoumaker. Den neuen Mandatsträgern wurde für Ihre künftige Arbeit eine glückliche Hand und viel Ausdauer gewünscht, im Kampf zum Wohle der Mitglieder der Gewerkschaft, sowie aller Beschäftigten der Eisenbahngesellschaft.

In Folge wurden die Berichte der FCPT-Kommissionen vorgetragen:

- Kinderferien- und Sozialwerk: Manuel Mullenbach
- Pensionierten-Kommission: Viviane Weis
- SyproJugend: Eric Wengler

Nachdem die Anträge der Sektionen und Kommissionen im FCPT-Zentralvorstand angenommen wurden, wurde die Resolution einstimmig verabschiedet. Die Hauptpunkte der Resolution sind:

- Wohlbefinden am Arbeitsplatz Der Schlüssel zum Erfolg für alle Beteiligten
- Eine aggressive Einstellungspolitik muss her
- Wissen ist Trumpf
- Optimale Sicherheit am Arbeitsplatz
- Die Attraktivität des schienengebundenen Verkehrs steigern

Die SYPROLUX-Präsidentin Mylène Bianchy erklärte das Aktionsprogramm sei glasklar und sei von den Vertretern der Sektionen und Kommissionen, den Personalvertretern und Ersatzdelegierten in der Resolution vorgegeben worden. Wohlbefinden und Sicherheit sind die Hauptschlagwörter. Als FCPT/SYPROLUX werde man sich weiterhin einsetzen für das Erstellen von 5-Jahresplänen für Personalbestandsberechnungen, für aufgefüllte Personalbestände, rechtzeitig und gut geschulte Mitarbeiter, gleitende Übergänge auf Arbeitsposten sowie die Schaffung abgestimmter Dienstpläne für das gesamte Personal. Auch werden wir weiterhin mit Nachdruck die Schaffung einer Polizeieinheit für den öffentlichen Transport fordern. Abschließend dankt Mylène Bianchy der Sektion Osten für die exemplarische Organisation, dem

Kongressbüro unter der Leitung von Vize-Präsident Jonny Uri für den reibungslosen Ablauf; der Wahlkommission unter der Leitung von André Dhur für die zügige Abwicklung der Wahlgänge. Allen Mitgliedern, Sektions- und Kommissionsvertretern, Personalvertretern und Ersatzdelegierten vielen Dank für ihre Anwesenheit, ihr konstruktives Mitwirken und ihre Unterstützung.

EREIGNISSE 2015-2017

November 2015:

- Delegiertentag der Eisenbahner in Luxemburg-Stadt
- Sitzung der ETF Straße
- Präsentation Stratégie RH
- Journée sociale : Klima
- CFL Verwaltungsrat

Dezember 2015

- Buchvorstellung: Die Prinz-Heinrich Eisenbahn in der Gemeinde Käerjeng vom SYPROLUX-Mitglied Arthur Klein
- Nikolausfeier des Schiffervereins in Wasserbillig
- Aktion „Boxemännchen“ in der Generaldirektion
- Sitzung der CFL Krankenkasse
- Sitzung zum Thema: „Dépassements signaux“
- Entrevue mit Erzbischof Jean-Claude Hollerich
- FCPT/SYPROLUX Zentralvorstand
- Sitzung der Zentraldelegation der CFL
- Weihnachtsfeier des SYPROLUX
- SYPROLUX ehrt seine Personalvertreter

Januar 2016:

- Sitzung zum Thema Effektiv im TM
- Konferenz der CSL zum Thema „Alternatives pour l'Europe“
- Überbringung der Neujahrswünsche an CFL-Aufsichtspräsidenten Jeannot Waringo und CFL-Generaldirektor Marc Wengler
- Neujahrsempfang der CSV
- Neujahrsempfang der CSL
- Neujahrsempfang des FNCTTFEL
- Konferenz des CNFL zum Thema ‚Prostitution et commerce du sexe‘
- Séance académique zum 25. Geburtstag des ‚Cluster Maritime‘
- Sitzung der Arbeitsgruppe OG3
- Konferenz LV OGBL zum Thema Freihandelspolitik
- Neujahrsempfang des Ministeriums für den öffentlichen Dienst in den Rotondes de Bonnevoie
- CFL-Verwaltungsrat
- Sitzung zum Thema ‚Tableaux de service‘ Atelier Central
- Sitzung zum Thema: ‚Dépassements signaux‘
- Treffen mit Fraktionsmitgliedern der LSAP
- DC restreinte ‚effectif‘

- Gesprächsrunde zu den Laufbahnproblemen der ‚Bachelor‘
- CFLcargo Verwaltungsrat

Februar 2016

- Sitzungen der Arbeitsgruppe ‚réforme administrative‘
- Sitzung „effectif“ MI
- Sitzung „effectif“ EI
- Pensionierten-Kommission
- Treffen mit den Fraktionsmitgliedern der CSV
- Sitzung der Arbeitsgruppe «Roulements» TM
- Gesprächsrunde über die Laufbahnprobleme der A6-Kollegen
- Treffen mit den Fraktionsmitgliedern von „Déi Gréng“
- Generalversammlung Sektion Norden
- Treffen mit dem Nachhaltigkeitsminister François Bausch
- Entrevue TM
- Informationsgespräch zum Thema OG10
- Zentralvorstand des FCPT/SYPROLUX
- Generalversammlung der Mobbing a.s.b.l.
- Zentraldelegation der CFL
- Verwaltungsrat der Entraide Médicale
- Generalversammlung des AS CFL

März 2016:

- Offizielle Einweihung des Para-Chute Projektes im Bahnhof Luxemburg
- Generalversammlung Sektion Bettemburg
- Besuch bei der ‚Police du Chemin de Fer Belge‘
- Sitzungen der Arbeitsgruppe ‚bien-être-satisfaction-engagement‘
- Besichtigung der CFL-Betriebe in Bettemburg
- Generalversammlung des CFL-Photovereins
- Verwaltungsrat CFLcargo
- Comité de Pilotage sécurité dans le secteur publique
- Sitzung der Arbeitsgruppe ‚réforme administrative‘
- Sitzung der ETF ‚Rail & Road‘ in Brüssel
- Tagung zum Thema „Flüchtlingsfrauen in Luxemburg“
- Generalversammlung des GAR
- Diskussionen mit S21 zum Thema, Schichtarbeit und Astreinte‘
- Comité Mixte
- Generalversammlung der TM-Kommission

April 2016:

- Sitzungen der Arbeitsgruppe ‚réforme administrative‘
- Zentralvorstand des FCPT/SYPROLUX
- Verwaltungsrat der Entraide Médicale
- Frühjahrsweiterbildung beim SYPROLUX
- Sitzung der ETF Rail in Brüssel
- Besichtigung der Nordstrecke

Die Mandatsträger des SYPROLUX 2016	
FCPT-Präsident	Paul Gries
1. Vizepräsident	Jean-Paul Schmitz
2. Vizepräsident	Jonny Uri
3. Vizepräsident	Ramiro de Sousa Valente
SYPROLUX-Präsidentin	Mylène Bianchy
Generalsekretär	Steve Watgen
Beigeordnete Generalsekretärin	Isabelle Faber
Generalkassierer	Jérôme Weyrich
Beigeordnete Generalkassiererin	Gast Schoumaker
Jugendbeauftragter	Eric Wengler
Chancengleichheitsdelegierte	Tania Pesch

- Sitzung der Arbeitsgruppe „bien-être-satisfaction-engagement“
- Zentraldelegation der CFL
- Sitzung der Pensionierten- und Witwenkommission
- SYPROLUX-Pressekonferenz zum 1. Mai
- Besuch einer PAT-Klasse
- Oktave-Messe
- SYPROLUX Familienfest in Rosport

Mai 2016:

- Schlussprozession der Oktave
- Entrevue AV
- Sitzung ETF „Rail passenger security“ in Brüssel
- Sitzungen der Arbeitsgruppe „réforme administrative“
- Konferenz der CSL zum Thema, Öffentlicher Dienst unter Druck
- Tagung des CSL zum Thema TTIP und CETA
- Informationsaustausch mit den Vertretern des „Ministère de la sécurité interne“
- Generalversammlung der ULC
- Besichtigung der Baustelle „Funiculaire Kirchberg-Pfaffenthal“
- Zentralvorstand des FCPT/SYPROLUX
- Sicherheitstag der CFL
- Generalversammlung der AöT
- Sitzung der Arbeitsgruppe „bien-être-satisfaction-engagement“
- Konferenz zum Thema: „réenchanter le travail, une urgence politique“
- Entrevue Chargée de Gestion AV
- FCPT-Finanzkommission
- Verwaltungsrat der Entraide Médicale
- CFL Verwaltungsrat
- Sitzung der ETF Rail „4th railway package“ in Brüssel
- Sitzung der ETF Road in Brüssel

Juni 2016:

- Entrevue mit dem Direktor des Ressort GI 'Dienstpläne S21'
- Kongress CMCM
- leV Kongress in Luxemburg
- Besichtigung des „Atelier Central“ mit der Pensioniertenkommission

- Besuch des traditionellen Fußballspiels „Blo géint Giel“
- Generalversammlung APPL
- ILCAD-day
- Kongress FEANDC
- Sitzungen der FCPT-Finanzkommission
- Unterredung mit den Abgeordneten der CSV-Norden
- Sitzungen der Arbeitsgruppe „réforme administrative“
- Generalversammlung des „Centre Chrétien Social du Sud“
- USIC-Fußballturnier in Bettemburg
- Generalversammlung der CFL
- Remise de distinctions honorifiques aux CFL
- Comité Mixte CFL
- Te Deum zum Nationalfeiertag
- Verwaltungsrat der CFLcargo
- Generalversammlung der CFLcargo
- Generalversammlung der APPL
- Empfang durch den Großherzoglichen Hof in Colmar-Berg

Juli 2016:

- Verwaltungsrat der Entraide Médicale
- Verwaltungsrat der CFLcargo
- Zentraldelegation
- Besuch einer neuen Klasse der Lokomotivführer
- „Straussfeier“ des „Entrepot central“ CFL MM in Bettemburg
- Besuch einer neuen PAT-Klasse
- FCPT-Zentralvorstand mit Besichtigung der Baustelle der Standseilbahn Pfaffenthal-Kirchberg
- CFL Fußballmeisterschaften in Sandweiler
- CFL Verwaltungsrat
- Unterredung mit den Verantwortlichen des CO und CM
- DC restreinte zum Thema OG5
- Besuch bei den MI-Diensten der Nordstrecke
- Zentraldelegation der CFL
- Sitzung zum Thema SYPROLUX Statuten

August 2016:

- Entrevue mit der Mobbing asbl
- Besichtigung des PN Gadder-scheier

September 2016:

- Entrevue zum Thema „Assistant social“
- Außerordentliche Generalversammlung der Mobbing asbl
- Ausflug der Pensionierten- und Witwenkommission
- Besichtigung der Baustelle des zweigleisigen Ausbaus der Strecke Luxemburg-Sandweiler mit der APPL
- Generalversammlung des FC Eisenbunn'
- Sitzung der Arbeitsgruppe „Roulements“
- FCPT/SYPROLUX-Zentralvorstand
- Eröffnung der Oekofoire
- CFL Verwaltungsrat
- Treffen mit der CSL
- Besichtigung der Bahnhöfe Kleinbellingen und Petingen

Oktober 2016

- Entrevue mit RH-Direktor zum Thema, GT réforme administrative et avancement carrière D
- Sitzung mit der CMCM
- Luxemburger Wort Event: come2gether
- Besprechung mit dem Direktor der CMCM
- Verwaltungsrat der „Entraide Médicale“
- Manifestation gegen TTIP und CETA
- Commémoration Zouftgen
- Sitzung zur Überarbeitung der IG38
- Comité Mixte der CFL
- Besichtigung der Bahnhöfe Wasserbillig und Luxemburg
- Sitzung der ETF-Rail „Dialogue Social“ in Brüssel
- FCPT/SYPROLUX Zentralvorstand
- Kalender/Agenda Aktion in der Generaldirektion
- DC-Restreinte
- ETF Sensibilisierungsaktion für die Arbeit des Zugbegleitpersonals im Bahnhof Luxemburg. Thema: „Ihre Sicherheit und ihr Komfort: unsere Prioritäten!“

November 2016:

- Transfair-Kongress in Thun
- Sitzungen der Arbeitsgruppe zur Gehälterreform
- Sitzung der ETF-Rail in Brüssel
- Herbstweiterbildung beim SYPROLUX
- Sitzungen DC restreinte zum Thema „journées improductives“
- Entrevue mit dem EF Direktor zum Thema „résultance“
- FCPT/SYPROLUX Kongress in Wasserbillig
- Kollektivvertragsverhandlungen CFLcargo
- Verwaltungsrat der CFLcargo
- Vorstellung der Optimierung des Planungsbüros des AV und TM
- Treffen der Gewerkschaftspräsidenten SYPROLUX und Landesverband mit dem Direktor des GI
- Nikolausfeier im Centre Nic Braun in Hesperange

- Entrevue mit dem RH-Direktor

Dezember 2016:

- Zentraldelegation der CFL
- Informationssitzung von Minister Dan Kersch zum Thema Gehälterabkommen
- Aktion „Boxemännchen“ in der Generaldirektion
- Comité Mixte
- Sitzungen der Arbeitsgruppe zur „réforme administrative“
- Nikolausfeier des Schifferverbandes in Wasserbillig
- FCPT/SYPROLUX-Zentralvorstand mit Weihnachtsfeier
- Besuch einer neuen PAT-Klasse
- Kollektivvertragsverhandlungen CFLcargo

Januar 2017:

- Überbringung der Neujahrswünsche an CFL-Aufsichtspräsidenten Jeannot Waringo und CFL-Generaldirektor Marc Wengler
- Neujahrseier des Landesverbandes
- Comité de pilotage pour la sécurité dans les transports publics
- Neujahrsempfang im Innenministerium
- Neujahrsempfang CSL
- Neujahrsempfang CSV
- Sitzungen der Arbeitsgruppe zur „réforme administrative“
- Neujahrsempfang SYPROLUX
- Sitzung zum Thema SYPROLUX Statuten
- Neujahrsempfang Cluster Maritime
- SYPROLUX-Delegation überbringt Neujahrswünsche an Minister François Bausch
- SYPROLUX-Klausur über die Wahlen 2019
- Neujahrsempfang des Ministeriums für den öffentlichen Dienst und der Verwaltungsreform
- Entrevue mit dem 'Chargé de Gestion' des 'Centre de Formation'
- Generalversammlung der AS CFL
- Entrevue mit dem RH-Direktor zum Thema 'EMCFL' und 'bien-être'
- Intersyndicale: Vorbereitung auf die kommende Gesprächsrunde zu den Kollektivvertragsverhandlungen bei CFLcargo
- Verwaltungsrat CFLcargo
- CFL Verwaltungsrat
- Verwaltungsrat der Entraide Médicale

Februar 2017:

- Treffen mit den Fraktionsmitgliedern der CSV
- Kollektivvertragsverhandlungen CFLcargo
- Entrevue mit dem „Chargé de Gestion“ EI
- Fußballhallenmeisterschaft in Weiler-zum-Turm
- Sitzung der Arbeitsgruppe „bien-être au travail“-Analyse



Der SYPROLUX zu Gast bei der CSV-Fraktion



Vorstellung der CFL-Tochtergesellschaft FLEX

- Entrevue mit den Verantwortlichen des BU-Betriebes zum Thema Roulements
 - Sitzung zum Thema SYPROLUX Statuten
 - Sitzung der Zentraldelegation der CFL
 - Sitzung zum Thema OG3 - Analyse
 - DC restreinte zum Thema „effectif“
 - Besprechung mit den Fraktionsmitgliedern der DP
 - Sitzung der Arbeitsgruppe ‚réforme administrative‘
 - FCPT/SYPROLUX Zentralvorstand
- März 2017:**
- Treffen mit der CGFP
 - Weiterbildungsseminar des SYPROLUX
 - Comité Mixte der CFL
 - Infoversammlungen zur CFL-Umfrage „bien-être“
 - Sitzung der ETF Rail/Road in Brüssel
 - Generalversammlung der Mobbing asbl
 - Verwaltungsrat der CFLcargo
 - Generalversammlung der CFLcargo
 - Sitzung der Arbeitsgruppe zur „réforme administrative“
 - Analyse des Personalbestandes 2018 mit den Personalvertreter des EI
 - Analyse des Personalbestandes 2018 mit den Personalvertreter des AV
 - Kollektivvertragsverhandlungen CFLcargo
- Analyse des Personalbestandes 2018 mit den Personalvertreter des TM
 - FCPT-Finanzkommission
 - Analyse des Personalbestandes 2018 mit den Personalvertreter der Services Centraux
 - Analyse des Personalbestandes 2018 mit den Personalvertreter des MI
 - Besuch einer neuen PAT-Klasse
 - Besuch einer neuen Klasse Lokführer
 - Generalversammlung der 5519 asbl
 - Verwaltungsrat der „Entraide médicale“
 - CFL Verwaltungsrat
 - Come2gether: Déjeuner des Rôleurs im SYPROLUX Generalsekretariat
- April 2017:**
- Treffen mit der UNSA (Union nationale des syndicats autonomes) in Metz
 - Erste Testfahrt des ‚funiculaire‘ an der Haltestelle Pfaffenthal-Kirchberg
 - Entrevue mit der ‚Chargée de Gestion‘ AV
 - Unterredung mit den TM-Verantwortlichen
 - Besuch der Bahnhöfe der Nordstrecke
 - Die SYPROLUX-Präsidentin war ‚invité vun der Redaktioun‘ auf RTL
 - Sitzungen der Arbeitsgruppe „réforme administrative“
 - Entrevue mit dem FI-Direktor



SYPROLUX- Delegation bei der Schlussprozession der Muttergottesoktave

Aktuelle Zusammensetzung der SYPROLUX-Aufsichtsrat:	
FCPT-Präsident	Paul Gries
1. Vizepräsident	Jean-Paul Schmitz
2. Vizepräsident	Jonny Uri
3. Vizepräsident	Ramiro de Sousa Valente
SYPROLUX-Präsidentin	Mylène Bianchy
Generalsekretär	Steve Watgen
Beigeordnete Generalsekretärin	Isabelle Faber
Generalkassierer	Jérôme Weyrich
Beigeordnete GeneralkassiererIn	Gast Schoumacker
Jugendbeauftragter	Eric Wengler
Chancengleichheitsdelegierte	Tania Pesch
Mitglieder	Manou Mullenbach, Christophe Ketels, André Dhur, Ivo Carlizzi, Claude Kleer und Marc Schwartz
Ehrenpräsidenten	Camille Bocker, Fernand Heinz

- Treffen mit der Polizei-Gewerkschaft SNPGL
 - Zentraldelegation der CFL
- Mai 2017:**
- SYPROLUX Familienfest in Hesperange
 - Generalversammlung der ULC
 - Sitzungen der Arbeitsgruppe ‚réforme administrative‘
 - Besuch des Stellwerks Petingen
 - Mehrere Verhandlungsrunden zur Erstellung des CFLcargo Kollektivvertrages
 - Come2gether: Informations- und Austauschgespräch mit dem Fahrpersonal
 - Sitzung der Arbeitsgruppe cct cargo
 - Sicherheitstag der CFL
 - Sitzung AÖT
 - Oktavmesse und Schlußprozession
 - ETF-Kongress in Barcelona
 - Entrevue CFL Aufsichtsratspräsidenten und dem Generaldirektor
 - Verwaltungsrat der CFL
 - FCPT/SYPROLUX-Zentralvorstand
- Juni 2017:**
- Sitzungen mit den einzelnen Betriebskommissionen zu den ‚Fiches de postes‘
 - Sitzungen der Arbeitsgruppe ‚respect et éthique‘
 - Sitzung der Arbeitsgruppe „réforme administrative“
 - IlCAD Day
 - Kollektivvertragsverhandlungen CFLcargo
 - Sitzung mit den Personalvertretern der CFLcargo
 - Intersyndicale BUS
 - Entrevue beim GI Direktor
 - Workshop zum CFL-Personalstatut
 - leV Kongress in der Schweiz
 - Generalversammlung der CFL
 - Sitzung der Arbeitsgruppe „Communication interne“
 - FCPT-Finanzkommission
 - Remise de distinctions honorifiques aux CFL
 - Verwaltungsrat der CFLcargo
 - Sitzung des Comité Mixte der CFL
- Verwaltungsrat der ‘Entraide médicale’
 - CFL-Fußballmeisterschaft in Sandweiler
- Juli 2017:**
- 20-jähriges Jubiläum des FC Eisenbunn
 - Feierlichkeiten des 4-jährigen Pontifikats von Papst François in der Kathedrale
 - Besuch des CSS um Laufbahnprobleme zu besprechen
 - Generalversammlung der AöT
 - Sitzung der Arbeitsgruppe ‚Communication interne‘
 - Sitzung der Zentraldelegation der CFL
 - Außerordentliche Generalversammlung des GAR
 - Eröffnungsfeierlichkeiten des „Containerland“
 - Come to containerland: Familienfest der CFL im ‚Containerland‘ in Bettemburg
 - CFL Verwaltungsrat
 - Analyse der neuen Schichtpläne in der Zentralwerkstatt mit den Personalvertretern des TM
 - FCPT/SYPROLUX Zentralvorstand
 - Sitzungen der Arbeitsgruppe „respect et éthique“
 - Sitzung mit den Personalvertretern der CFL
 - Weiterbildungsseminar zum Thema OG3
 - Entrevue mit dem GI Direktor
 - Infoversammlung AV Guichet – Neues Konzept
 - Sitzung der Arbeitsgruppe zur „réforme administrative“
 - Sitzung zum Thema SYPROLUX Statuten
 - Unterschrift des neuen CFLcargo Kollektivvertrages
- September 2017:**
- Workshop zur Analyse der Laufbahnen I, A, und M
 - FCPT/SYPROLUX Zentralvorstand
 - Sitzung der Arbeitsgruppe ‚relations transversales‘
 - „Design for all“ im Bahnhof Luxemburg
 - Präsentation der neuen CFL-Tochtergesellschaft ‚CFL-Mobility‘

- Sitzung der Arbeitsgruppe „respect et éthique“
- Offizielle Eröffnung des Oekofestivals
- Eröffnungsfeier des FGFC Kongresses
- Offizielle Eröffnungsfeier zum Tag der offenen Tür bei LUX-TRAM
- Generalversammlung des FC Eisenbunn
- Präsentation des neuen CFL Dienstes „Equipe recrutement“
- Sitzung des Comité Mixte der CFL
- Konferenz der CSL zum Thema „Le travail de demain“
- SYPROLUX Kalenderaktion im CFL Direktionsgebäude

Oktober 2017

- CFL Verwaltungsrat
- CNFL-rentree d'automne
- SYPROLUX Workshop Sozialwahlen
- Sitzung der Arbeitsgruppe „relations transversales“
- Verwaltungsrat der Entraide médicale
- Konferenz der CSL zum Thema „Fit4DataProtection“
- Entrevue „Chargé de Gestion MI“
- Entrevue „Chargé de Gestion EI“
- Außerordentliche Verwaltungsratssitzung der CFLcargo
- Présentation Projets infrastructures
- Besuch einer neuen PAT Klasse
- Sitzung der Arbeitsgruppe „relations transversales“
- Sitzung zum Thema SYPROLUX Statuten
- Zentraldelegation der CFL
- Entrevue mit dem „Chargé de Gestion“ BU
- Sitzung der Arbeitsgruppe „Communication interne“
- FCPT/SYPROLUX Zentralvorstand
- Entrevue mit der „Chargée de Gestion AV“
- Besuch beim MI in Ettelbruck

November 2017:

- Transfair Kongress
- Feierlichkeiten 50 Jahre CGFP
- FCPT/SYPROLUX Zentralvorstand

SYPROLUX-Aufsichtsrat

Die SYPROLUX-Aufsichtsrat tagte regelmäßig und behandelte neben den anfallenden Geschäften, administrative, gewerkschaftliche, soziale, wirtschaftliche und berufliche Probleme. Es wurde darauf geachtet den Informationsfluss zwischen Aufsichtsrat und Basis zu gewährleisten, unter anderem durch die Vertreter der einzelnen Sektionen, die im Aufsichtsrat vertreten sind und aktiv mitarbeiten.

Die Beitragsordnung

Für das Eisenbahnersyndikat SYPROLUX ist der Beitragssatz auf 0,6 Prozent des Basislohnes nach Abzug der Familienzulage fest-

gesetzt. Die 0,6 Prozent werden auf maximal 220 Gehaltspunkte gerechnet, dies beläuft sich beim augenblicklichen Indexstand auf maximal 23,73€.

Unterstützungskasse „Fonds social“

Anlässlich des Delegiertentages vom 27. November 1999 im Blindenheim (Berschbach/Mersch) kam es ebenfalls zu einer ordentlichen, sowie außerordentlichen Generalversammlung der FCPT-Unterstützungskasse. Bei diesem Anlass wurde eine substantielle Erhöhung der Leistungen einstimmig gutgeheißen. Die Leistungen, die schon beachtlich waren, wurden so angehoben, dass wir ruhigen Gewissens behaupten können, die Gewerkschaft zu sein, die ihren Mitgliedern im Vergleich zu ihrem Beitrag die besten Leistungen gewährt.

Die Unterstützungskasse

In den Statuten der Unterstützungskasse ist vorgesehen, daß jedes Jahr eine ordentliche Generalversammlung abgehalten wird. Dies geschieht immer anlässlich des statutarischen Delegiertentages respektiv des Kongresses.

Seit dem Delegiertentag vom 19. November 2016 setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen:

- Präsident: Camille Bocker
- 1. Vizepräsident: Jean-Paul Schmitz
- 2. Vizepräsident: Romain Plümer
- Sekretärin: Isabelle Faber
- Kassierer: Romain Biver
- Mitglieder: Viviane Weis, Marc Weydert

Unsere Leistungen

Ab dem 1. Januar 2001 (ministerieller Beschluss vom 20. Dezember 2000) haben unsere Mitglieder Anspruch auf folgende Leistungen:

- 185 € bei der Heirat eines Mitgliedes oder bei der Unterzeichnung eines Partnerschaftsvertrages vom 9. Juli 2004 (gültig ab 1. Januar 2006 durch ministeriellen Beschluss vom 13.12.2005)
- 185 € bei der ersten hl. Kommunion eines jeden Kindes
- 500 € Sterbegeld, fällig beim Tode der Ehefrau bzw. Witwe oder Partner gemäß Gesetz vom 9. Juli 2004 (ohne Karenzzeit)
- 250 € Sterbegeld beim Tode eines Kindes, das zu Lasten des Mitgliedes ist.

Bis zum 1. Juli 1987 konnten nur Transportarbeiter als Mitglied aufgenommen werden, die weniger als 60 Jahre alt waren. Diese Bestimmung fiel weg, aber die Leistungen beim Eintritt nach dem 50. Lebensjahr wurden vermindert.

Auf dem Delegiertentag von 2015 wurde der Beitrag der Ehrenmitglieder von ehemals 2 € pro Jahr auf 10€ gehoben.

Arzt und Krankenkosten

Die FCPT-Fürsorgekasse beteiligt sich an den ungedeckten Gesundheitsausgaben. Der Fonds wird jedes Jahr mit bis zu 9.920 € dotiert. Diese Summe wird jährlich prozentual unter den infrage kommenden Mitgliedern ausgezahlt, dies nach dem Abzug eines persönlichen Freibetrages von circa 400 € (indexiert). Beim Tode eines Mitgliedes wird eine Geldspende an ein von der Familie des Verstorbenen gewünschtes Sozialwerk überwiesen. Ist in der Todesanzeige keine Spende vorgesehen, so wird eine solche an das FCPT-Kinderferien- und Sozialwerk überwiesen. Die Familie wird hiervon in Kenntnis gesetzt.

Zusatzversicherung

Durch Vermittlung der SYPROLUX Fürsorgekasse besteht die Möglichkeit zur Versicherung in der „Caisse Médico-Complémentaire Mutualiste“ (CMCM). Diese Zusatzkasse hat seit 1991 ihre Leistungen konstant und konsequent im Inland (PRESTA-PLUS) und Ausland (CMCM-Assistance) stark verbessert. Dazu kam noch die OPTI-PLUS und DENTA-PLUS, die im Falle von Zahnbehandlungen und Augen-Laserbehandlungen einspringt. Anmeldeformulare, sowie Auskünfte sind im SYPROLUX-Sekretariat erhältlich. Auch gibt es die Möglichkeit sich online über die Internetseite der CMCM direkt anzumelden. (www.cmcm.lu)

Rechtsschutz und Rechtsauskunft

Eine äußerst wichtige Leistung des SYPROLUX ist der kostenlose Rechtsschutz. Dieser gilt für Streitfragen, die aus dem Dienstverhältnis oder der gewerkschaftlichen Tätigkeit resultieren. Besonders beansprucht wird dieser Dienst bei Verkehrsunfällen, Aggressionen, usw.

Eine kostenlose Rechtsauskunft durch unseren Anwalt gibt es auch bei privaten Anliegen, die Kosten eines Prozesses würden jedoch zu Lasten des Mitglieds gehen. Die Gesuche sind im Vorfeld im SYPROLUX-Generalsekretariat anzufragen.

Abgemachte Termine sind unbedingt einzuhalten.

Kommunikation

Kommunikation und Übermitteln von Informationen sind das A und O einer Gewerkschaft. Auch hier spielt der Zeitfaktor eine eminent wichtige Rolle. Die Information sollte zeitnah, kurz und präzise zirkulieren, und dies sowohl zwischen den verschiedenen Gremien der Gewerkschaft, wie auch nach außen. Der SYPROLUX äußert sich anhand vieler Medien und nutzt die modernen Kommunikationsmittel. Um kommunizieren zu können braucht man vor allem den Kontakt mit den Mitgliedern und den Eisenbahnern der verschiedenen Dienststellen. Aus diesem Grund steht beim SYPROLUX der einzelne Mensch mit seinen Ideen, Erfahrungen, Kenntnissen und Ängsten stets im Mittelpunkt. Deshalb wird viel Wert auf den direkten Kontakt mit allen Militanten gelegt. Nun ist es aber so, dass es immer schwieriger wird den persönlichen Kontakt mit den einzelnen Kollegen zu pflegen. Der zeitliche Aufwand für jegliche Aktivitäten in der doch viel zu knapp bemessenen Freizeit, gekoppelt mit einem steten Zuwachs an Arbeitspensum und Zersplitterung lokaler Dienststellen, sind Hürden, welche die Gewerkschaftsarbeit weiter erschweren.

Die gewerkschaftliche Schulung

Das Prinzip des Life Long Learning gilt auch für die Gewerkschaftsarbeit. Aus diesem Grund werden regelmäßig Schulungen und Weiterbildungsseminare organisiert. Gewöhnlich finden diese einmal im Frühjahr und einmal im Herbst jedes Jahres statt. Hier werden alle FCPT/SYPROLUX Verantwortlichen, Personalvertreter, Ersatz-Delegierte und die Kommissionsmitglieder eingeladen.

- Im April 2016 fand ein Weiterbildungstag zum Thema Umsetzung der Gehälterreform statt, hier referierten die Herren Albert Gerard und Gilles Schroeder der CFL-RH-Dienststelle über die



Formationstag beim SYPROLUX

Umsetzung und den Verlauf der verschiedenen Laufbahnen mit all ihren Examen. Ein weiteres Thema waren die Einstellungen. Da die CFL das neue Gesetz sofort umgesetzt haben, wird es immer schwieriger gutes und adäquates Personal zu finden und einzustellen. Viele Fragen, Ungerechtigkeiten und Probleme wurden angesprochen und konnten teilweise auch beantwortet werden. Die offenen Fragen werden in der Arbeitsgruppe der Gehälterreform, die alle 14 Tage tagt, behandelt. Andere Themen waren die Punkte des letzten Comité Mixte sowie die bevorstehende Zentraldelegation.

- Im November 2016 luden die SYPROLUX-Verantwortlichen zu der Herbstschulung ein. Diese stand unter dem Motto „Bien-être au travail“. Die Psychologin der CFL Frau Véronique Holder referierte über den OG5 der sich mit dem Missbrauch von Alkohol und Drogen befasst. Die IG38 (Prise en charge d’agents en cas d’incidents ou d’accidents) würde zusammen mit den CFL-Verantwortlichen und Gewerkschaften neu formulieren. Anschließend stellte Sie noch die Tätigkeiten des „Service Psychologie“ vor. Neben Einstellungsbilanzen, Laufbahnbilanzen werden auch Schulungen angeboten. Die Arbeitsmedizinerin der CFL Frau Dr. Schneider referierte über die „agents inaptes und erklärte Teile des Krankenreglementes bei Langzeiterkrankungen sowie den „Temps partiel pour raisons de santé“. Außerdem stellte Sie die Tätigkeiten der Arbeitsmedizin vor : Untersuchungen werden bei der Einstellung sowie auch beim Laufbahnwechsel getätigt, bei vielen CFL-Bediensteten kommen die periodischen Untersuchungen hinzu. Frau Dr. Schneider erklärte den Gesundheitscheck für Mitarbeiter ab 50 Jahren, welcher die CFL zusammen mit dem „Gesundheitscenter der ZITHA“ anbietet, diene der reinen Prävention. Frau Sylvie Notarnicola, Projektmanagerin im Service RH referierte über Ihre Sicht wie sie sich ihre Arbeit bei den CFL vorstellt. Sie erklärte die CFL müsse ein besseres Bild nach außen abgeben, attraktiver, begehrenswerter, faszinierender werden um auf dem Arbeitsmarkt besser mit anderen Betrieben konkurrieren zu können. Auch berichtet Frau Notarnicola über die Erweiterungen und Erleichterungen des informatischen Systems RH-Access welches unter anderem das „Horaire Mobile“ regelt. Abschließend wurde in einem internen Gespräch, Bilanz über den Ausbildungstag gezogen.

Pressekonferenzen

Zu herausragenden Themen, sowie zu außerordentlichen Ereignissen wie zum Beispiel der „Rentrée politique“ oder dem 1ten Mai gibt die FCPT/SYPROLUX Pressekonferenzen um so die anstehenden gewerkschaftlichen und politischen Themen anzusprechen, zu thematisieren und zu diskutieren. So wurden in den Jahren 2015 bis 2017 5 Pressekonferenzen abgehalten. Diese befassten sich mit den Aggressionen gegenüber dem Personal, den Effektivverhandlungen, dem Personalmangel in den verschiedenen Sparten, den Infrastrukturarbeiten und vielem mehr. Darüber hinaus organisierten die Sektionen Ettelbrück und Norden verschiedene Pressekonferenzen zum Thema: Nordstrecke und Neubau des Bahnhofs Ettelbrück.

Pressemitteilungen

Für eine Gewerkschaft ist eine klare Kommunikation nach Außen ein extrem wichtiges Anliegen. Wortmeldungen und Standpunkte werden in regelmäßigen Abständen über den klassischen Weg der Pressemitteilung übermittelt.

Die interne Kommunikation ist ebenfalls ein nicht zu vernachlässigender Bestandteil unserer täglichen Arbeit, welcher ständig verbessert werden kann. Leider kommt es noch ab und zu vor, dass wegen Zeitmangels so manche Informationen nicht rechtzeitig weiter gegeben werden. Im Bereich interner Kommunikation liegt deshalb eine große Herausforderung für unsere Strukturen. Es wäre ein Irrtum zu glauben, dass jeder automatisch auf dem gleichen Wissensstand ist. Diese Tatsache kann zu einem Mangel an Effizienz führen. Es gilt also wirklich offensiv im Bereich der Kommunikation vorzugehen und alle zur Verfügung stehenden Mittel auszuschöpfen.

Die Gewerkschaftszeitung TRANSPORT

Die Gewerkschaftszeitung Transport erscheint normalerweise im zwei Wochen Rhythmus umso stets aktuelle Themen und Probleme anzusprechen. Jede Auflage wird seit einigen Jahren komplett auf informatischer Basis von unseren Mitarbeitern vorbereitet. In punkto Inhalt haben gewerkschaftliche Themen, sowie Informationen aus den Betrieben stets Vorrang.

Schnellinfo

Komplementär zum Erscheinen der Gewerkschaftszeitung Transport werden auch so genannte „Schnellinfos“ verteilt. Diese werden den Mitgliedern über den klassischen Postweg, aber auch vorrangig auf elektronischem Wege zugeteilt. Dies betrifft vor allem Veranstaltungen und aktuelle Themen, welche eine kurzfristige Reaktion verlangen.

Internetseite

Auf unserer Internetseite die in freundlichem und neuem Design und Layout online ist, wird großen Wert auf klare Strukturen und auf Benutzerfreundlichkeit gelegt. Des Weiteren ist es von großer Wichtigkeit, dass wir in eigener Regie unsere Internetseiten aktualisieren und bearbeiten können, ohne die Hilfe einer externen Stelle zu benötigen.

Facebook

Auch die FCPT/SYPROLUX hat die Zeichen der Zeit erkannt und so gibt es seit längerer Zeit eine „SYPROLUX-Gruppe“, ein „SYPROLUX Deng Gewerkschaft“ Profil sowie eine „SYPROLUX Deng Gewerkschaft“ Seite auf dem Sozialnetzwerk Facebook. Dies ermöglicht wiederum auf schnellem Wege Positionen und Informationen weiterzugeben, dies vor allem an die jungen Mitglieder.

Sichtbarkeit nach Außen

Das Generalsekretariat der FCPT/SYPROLUX befindet sich auf der Nummer 20A, in der Straßburgerstraße im Bahnhofsviertel in Luxemburg. An der Außenfassade, sowie an der Eingangstür prangt das SYPROLUX-Logo. Eine Gewerkschaft lebt von und für seine Mitglieder, seine Militanten und Mitarbeiter. Aus diesem Grunde ist es wichtig für jederman gut erreichbar zu sein und auch nach außen sichtbar zu sein.

Jubilaren-Ehrung

Alljährlich ehrt der SYPROLUX seine langjährigen Mitglieder für ihre Treue zur Gewerkschaft. Hier werden Mitglieder ausgezeichnet für 15, 30, 40, 50 und 60 Jahre Zugehörigkeit zum SYPROLUX. Dies war jedes Jahr Anlass zu einer gemeinsamen Feierstunde, die dann auch von der Chorale des SYPROLUX verschönert wurde. Laut eines Beschlusses des Zentralvorstandes wird diese Jubilarenehrung seit einigen Jahren in den lokalen Sektionen vorgenommen. Anlässlich der alljährlichen Generalver-

sammlungen der jeweiligen Sektionen finden diese Ehrungen statt.

Mobbing asbl

Im Jahre 2001, als das Thema noch mehr oder weniger tabu war, wurde die Mobbing asbl von LCGB und SYPROLUX gegründet. Seit Juli 2016 ist der SYPROLUX alleiniger Partner der Mobbing asbl. Dafür wurden diesbezüglich die Statuten angepasst. Die Mobbing asbl ist eine Beratungsstelle für Mobbingopfer, die im Laufe der Zeit immer wichtiger wurde.

Anlässlich der jährlichen Generalversammlung der Vereinigung wird die Zahl der behandelten Fälle bekannt gegeben und man kann feststellen, dass die Tendenz der Mobbingfälle ganz klar steigend ist. Der Zuspruch, welcher die Beraterarbeit findet, spricht dann auch eine klare und unmissverständliche Sprache. Die Problematik des Mobbing am Arbeitsplatz ist real und auch bei der CFL wäre endlich ein konkreter Aktionsplan von Nöten.

Den Verantwortlichen und vor allem den Beratern wünschen wir demnach weiterhin viel Erfolg bei ihrer Arbeit.

Die Betriebskommissionen

Kommission Services Centraux
Leiter: Andy Seil
Personalvertreter: Alfred Krämer
Ersatzdelegierter: Jean Lemmer
Kommission MI
Leiter: Nelson Costa
Personalvertreter: Ed. Mallinger, Ramiro de Sousa Valente
Ersatzdelegierter: Nelson Costa, Romain Lanners
Kommission BU
Leiter: Gast Schoumacker
Personalvertreter: Marc Schuster, Gast Schoumacker, Christian Weyer



1. Mai Feier in Hesperange

Ersatzdelegierter: Rémon De Andrade, Joël Schmit
Kommission TM-mécaniciens /-ateliers
Leiter: Serge Schmit
Personalvertreter: Claude Noël, Georges Demuth
Ersatzdelegierter: Alain Rota
Kommission AV
Leiter: Eric Wengler
Personalvertreter: Joël Schmit, Eric Wengler, Tania Pesch
Ersatzdelegierter: Manfred Zimmer, Mandy Seywert
Kommission EI
Leiter: Claude Daman
Personalvertreter: Claude Daman, Roger Gengler
Ersatzdelegierter: Katja Felten, Serge Bousser
Kommission CFLcargo
Personalvertreter: Christophe Fichant

Die CFL Gremien:

Entraide Médicale CFL:

Nachdem 2009 die „Caisse National de Santé“ gegründet wurde, sind die meisten Krankenkassen übernommen worden. Die Staats- und die Gemeindekrankenkassen blieben neben der Eisenbahnerkrankenkasse bestehen. Bei den Sozialwahlen werden alle Versicherten aufgerufen, ihre Delegierten für die Delegation der Entraide médicale CFL zu bestimmen. Die EMCFL wird geführt von CFL-Generaldirektor Marc Wengler Seitens des SYPROLUX sind im Direktionsvorstand: Camille Bocker und Fernand Heinz, Ersatzdelegierte sind Jean-Paul Schmitz. und Mylène Bianchy Das Direktionskomitee tritt mindestens sechs Mal pro Geschäftsjahr zusammen und berät den Geschäftsführer der EMCFL bei Fragen und Problemen im Zusammenhang mit der Krankenkasse. Hier werden auch die großen Richtlinien für die Geschäftsführung der EMCFL festgelegt.

Verwaltungsrat der CFL

Der SYPROLUX verfügt über zwei Mandate im Verwaltungsrat und ist somit durch Mylène Bianchy und Steve Watgen in diesem Gremium vertreten. Der Gewerkschafter trägt hier die Kappe eines „administrateur“ und ist stets bemüht die verschiedenen strategischen Entscheidungen zum Wohle des Fortbestandes der Gesellschaft mit den Interessen der Belegschaft in Einklang zu bringen. Nicht selten kann es hier zum Interessenkonflikt für den Einzelnen kommen. In den letzten Jahren wurden in diesem Gremium wichtige Entscheidungen getroffen. Hier wurde sich mit den notwendigen Investitionen be-

Die Sektionen sind:		
Attert	Präsident: Claude Kleer	Sekretär: Claude Turmes
Bettemburg	Präsident: Marc Schwartz	Sekretär: Serge Bousser
Esch/Alzette	Präsident: Christophe Kettels	Sekretär: Sepp Di Chio
Ettelbrück	Präsident: Jonny Uri	Sekretärin: Tania Pesch
Luxemburg	Präsident: Manu Mullenbach	Sekretär: Eric Wengler
Norden	Präsident: André Dhur	Sekretärin: Katja Felten
Osten	Präsident: Paul Gries	Sekretär: Fränk Dumont
Petingen	Präsident: Yvo Carlizzi	Sekretär: Mika Mascia

schäftigt, wobei es, wie z. B. der technischen Instandhaltung und Modernisierung des gesamten Eisenbahnnetzes geht.

Paritätische Kommission

In Fällen in denen Abänderungen in Bezug auf Einstellungs-, Arbeits-, Lohn- oder Pensionsbedingungen vorgenommen werden müssen, muss, laut Artikel 67 des Personalstatuts die „commission paritaire“ zusammenkommen. Die paritätische Kommission war deshalb mit der Umsetzung des Gehälterabkommens beschäftigt. In diesem Gremium verfügen sowohl die Generaldirektion als auch die Gewerkschaften über 6 Mandate. Der SYPROLUX ist derzeit durch Mylène Bianchy und Paul Gries vertreten, als Ersatzdelegierte sind Steve Watgen und Isabelle Faber genannt.

Comité Mixte

Im „gemischten Betriebsrat“ ist der SYPROLUX mit drei 3 Mandatären vertreten, Mylène Bianchy, Isabelle Faber und Joël Schmit. Dieses Gremium ist paritätisch besetzt. Einerseits 14 Vertreter der Direktion, welche durch den Verwaltungsrat bestimmt werden. Andererseits 14 Vertreter der Arbeitnehmerseite, welche aufgrund der Resultate bei den Betriebswahlen bestimmt werden. Die Einführung von betrieblichen Maßnahmen bezüglich der Sicherheit und der Gesundheit des Personals, betriebliche Veränderungen der Organisationsabläufe, welche das Personal betreffen, Neustrukturierungen, die Aus- und Weiterbildung, der Bericht des Arbeitsmediziners usw. sind die Hauptbefugnisse des gemischten Betriebsrats. Hier einige Schwerpunkte, die in der Berichtsperiode behandelt wurden:

- Arbeitsbedingungen und Dienstpläne in den einzelnen Betrieben
- Behandlung der «unproduktiven» Arbeitstage in den einzelnen Kategorien
- Centre de Formation, Mehrjahres- und Ausbildungsplan für die CFL
- Berufliche Weiterbildung
- Arbeitsbestimmungen



Jubilarenehrung bei der Sektion Ettelbrück

- Optimierung der Planung durch Projekte wie Betriebsleitzentrale, AURIS, ARAMIS, INIT, REM
- Fahrplan 2018
- Meinungsumfrage ‚Bien-être au travail‘
- Infrastrukturprojekte
- Strategie RH

Délégation Centrale

Der Zentralausschuss ist im Personalstatut über den Artikel 18 verankert. 10 Delegierte sind im Zentralausschuss vertreten. Der SYPROLUX kann 4 Sitze für sich in Anspruch nehmen.

Präsident der DC ist Carlo Thissen. Unsere Vertreter in der DC sind: Mylène Bianchy, Isabelle Faber, Joël Schmit und Ed. Mallinger. Ersatzdelegierte sind Ramiro De Sousa Valente und Paul Gries, Tania Pesch und Steve Watgen. Die Zentraldelegation behandelt hauptsächlich Personalanliegen, Sicherheit und Gesundheit der Beschäftigten, Laufbahnentwicklungen, Effektivverhandlungen, Aus- und Weiterbildung, Erstellen von Generalordern.

In der vergangenen Berichterstattungsperiode wurde eine Vielzahl von Themen behandelt, hier einige Beispiele:

- Personalbestandsverhandlungen
- Ausbildung
- Dienstpläne in den einzelnen Betrieben
- Horaire Mobile

- Neureglung der Laufbahnprüfungen bei den CFL
- Forderung von Neueinstellungen in den unterschiedlichen Dienstzweigen, neue Berufsbilder
- Verbesserung der Sicherheit
- Neue Arbeitsbestimmungen, Neufassung der Generalorder

Die Lokalsektionen

Gemäß seinen Statuten besteht das Syndikat aus 8 Sektionen, deren regionale Einteilung und Zusammensetzung vom Zentralvorstand vorgenommen wird, wobei Anzahl und Wohnort der Mitglieder berücksichtigt werden. Die innere Organisation bleibt den Lokalsektionen im Rahmen der Syndikatsstatuten selbst überlassen. Die leitenden Funktionen, das heißt der Präsident und der Sekretär dürfen jedoch nur von aktiven Bediensteten ausgeübt werden.

Nach den Statuten sind die Aufgaben der Sektionen folgende:

Das Anwerben und Betreuen von Mitgliedern, sowie das An, Ab-und Ummelden beim Zentralvorstand.

Das Abhalten von regelmäßigen Besprechungen und Versammlungen, sowie die Berichterstattung über dieselben an das Generalsekretariat

Die Ausführung der Beschlüsse des Delegiertentages und des Zentralvorstandes.

Die Entgegennahme und motivierte Begutachtung von Anträgen und Anregungen, sowie deren Weiterleitung an den Zentralvorstand.

Die Mitarbeit an der Verbandszeitung

Die Pflege der Geselligkeit unter den Mitgliedern und deren Familien

Die Sektionen sind das Herzstück der Gewerkschaft. In den Sitzungen der Sektionsvorstände kann eine wertvolle Wissensübermittlung stattfinden, da sich in den Sektionen regelmäßig aktive und pensionierte Kollegen treffen. Dies umso mehr da die Sektionen auch im SYPROLUX-Aufsichtsrat vertreten sind.

ETF (Europäische Transportarbeiter-Föderation) Die europäische Gewerkschaftsarbeit

Die Europäische Transportarbeiter-Föderation (ETF) ist eine gesamt-europäische Organisation der Gewerkschaften aus der Europäischen Union, dem Europäischen Wirtschaftsraum sowie aus mittel- und osteuropäischen Ländern angehören.

Die ETF vertritt über 2,5 Millionen Verkehrsbeschäftigte aus 41 europäischen Ländern und aus verschiedenen Verkehrssektoren mit Sitz in Brüssel. Die Hauptarbeiten der ETF sind:

- Vertretung der sozialen und wirtschaftlichen Interessen der Beschäftigten der Sektoren Verkehr, Fischerei und Fremdenverkehrsdienste,
- Förderung der praktischen internationalen Zusammenarbeit und gemeinsamer Aktionen,
- Beobachten und handeln, damit der europäische Einigungsprozess zu einem Fortschritt für die Arbeitnehmer aufgrund Einführung höher sozialer Standards führt,
- Setzt sich für die Gleichbehandlung, Verhinderung und Beseitigung von Diskriminierung auf Grund des Geschlechts, des Alters, der Rasse, der sexuellen Veranlagung, Behinderung oder Religion ein,
- Unterstützung der Arbeit der ITF und des EGB.

Der SYPROLUX wird in der ETF durch Mylène Bianchy und Jonny Uri vertreten, die regelmäßig an den Sitzungen der ETF Sektion Eisenbahn, ETF Sozialdialog und ETF Sektion Straße teilnehmen.

ETF Sektion Eisenbahn

Im Februar 2013 hat die EU-Kommission die Vorschläge für das Vierte Eisenbahnpaket vorgelegt. Ziel dieses Bündels von mehreren Ge-

setzesvorschlägen soll die Schaffung von mehr Wettbewerb im europäischen Eisenbahngewerbe sein. Ein zentraler Aspekt ist dabei die Öffnung des nationalen Passagiertransportes für die Konkurrenz und die Trennung von Schienennetz und Fahrbetrieb bei den Bahnkonzernen. Sehr kritisch zu beurteilen ist die Ausschreibungspflicht für quasi sämtliche öffentliche Aufträge. In der Tat sollte die öffentliche Daseinsvorsorge für die gesamte Bevölkerung ein Mindestmaß an Mobilität und auch an Qualität garantieren. Hauptsächlich werden die vorgesehenen Maßnahmen für eine Trennung von Netz und Betrieb in Luxemburg sicherlich noch Probleme bereiten.

Dieses 4te Eisenbahnverkehr, welches vorsieht die Liberalisierungsmaßnahmen im schienengebundenen Transport noch weiter auszuweiten und somit ebenfalls unter anderem den nationalen Personenverkehr dem Wettbewerb auszusetzen, bereitet Regierung und Gewerkschaften gleichermaßen großes Kopfzerbrechen. Eine alles umfassende Liberalisierung im Schienenverkehr würde unweigerlich verheerende Konsequenzen für ein solch kleines Netz wie das luxemburgische haben. Eine Einmischung seitens Brüssel in die Vergabe von nationalen Strecken würde für eine CFL ernsthafte Schwierigkeiten mit sich ziehen, da es bedeuten würde den nationalen Personenverkehr für Fremdanbieter öffnen zu müssen. Sollte Brüssel auf einer kompletten Trennung bestehen, würde dies die Zersplitterung bestehender Strukturen bedeuten. Der damit verbundene administrative und logistische Aufwand würde die Konkurrenzfähigkeit einer effizienten nationalen Eisenbahn zusätzlich belasten. Es gilt also sich zusammen gegen diese Tendenzen zu wehren, um die Zukunft der luxemburgischen Eisenbahn abzusichern.

Im Oktober 2015 beim Ministerrat der Transportminister in Luxemburg kam es dann endlich zu einem Durchbruch. Der luxemburgische Transportminister (MDDI) François Bausch hat zusammen mit den BENELUX-Kollegen und weiteren Ministern der kleinen Europastaaten einen Konsens für die Umsetzung des 4ten Eisenbahnpakets gefunden. So muss z.B. ein kleines Land wie Luxemburg seinen Personenverkehr nicht Europaweit ausschreiben. Des Weiteren kommt es bei kleineren Eisenbahnen auch nicht zur Trennung bestehender Strukturen, sowie es die EU am Anfang gefordert hatte. Jetzt ist es an den Europaabgeordneten dieses Paket zu ratifizieren und damit zu arbeiten.

Im Dezember 2016 hat das Europäische Parlament das Vierte Eisenbahnpaket verabschiedet. Einige wichtige Punkte sind:

- Keine Trennung von Netz und Betrieb
- Kein Eingriff ins Streikrecht
- Kontrolle der Fahr- und Ruhezeiten bei Lokführer/innen



Aktionstag im Bahnhof Luxembourg am 26.10.2016

- Zertifizierung des Bordpersonals
- Superbehörde ERA (Europäische eisenbahngewerkschaft)

Bei der ETF-Straße sind die Probleme immer noch die gleichen. Hier steht das Kabotage und die Ruhezeiten an erster Stelle. Können die LKW-Fahrer ihre wöchentlichen Ruhezeiten in ihrem LKW verbringen? Die Antwort lautet ganz klar „NEIN“. Leider kennen viele LKW-Fahrer die Gesetzlage nicht und machen das, was ihr Arbeitgeber von ihnen verlangt.

Die nationale Gewerkschaftsarbeit des SYPROLUX

Personalsituation bei den CFL

Die SYPROLUX-Verantwortlichen und seine Personalvertreter haben in den letzten Jahren wiederholt auf die unzumutbare Situation des Personalbestandes in den verschiedenen Sparten hingewiesen. Sowohl im AV als auch beim TM wurde anhand von Grafiken und Tabellen bewiesen, dass das Effektiv in den nächsten Jahren aufgefüllt werden müsse. Leider beweisen uns die nackten Zahlen der „journées improductives“ das Gegenteil. Beim PAT-Personal konnte dieses Jahr wegen der vielen Streckensperrungen etwas Urlaub abgebaut werden, nichtsdestotrotz ist die Gesamtsituation bedenklich. Im TM wurde nicht in Betracht gezogen, dass ein Mehr an Kilometern auch ein Mehr an Wartung bedeutet. Um die Wartungen fristgerecht auszuführen, wäre eigentlich mehr Personal notwendig, besonders da unser Rollmaterial sich als besonders wartungsintensiv erweist.

Bei den Fahrdienstleitern sieht die Situation ähnlich aus. Viele Praktikanten(innen) schaffen ihre Exa-

men nicht, andere erfragen eine Versetzung in einen anderen Betrieb. Sodass der tatsächliche Personalbestand den Anforderungen nicht mehr gerecht wird. Fakt ist auch, dass verschiedene Schalter des Öfteren nicht besetzt werden können. Solange es in diesen Punkten kein Umdenken gibt, wird der SYPROLUX sich weiterhin für eine den Bedürfnissen entsprechende Personalsituation einsetzen, und dies in allen Bereichen.

Réforme administrative

Die Reformen des Personalstatuts aus dem Jahre 2015 zeigen erste Auswirkungen für das Personal. Es besteht Handlungsbedarf, da in verschiedenen Personalbetrieben schon jetzt ein Mangel an Personal besteht. Die Sparmaßnahme der 80-80-90 Regelung hat die CFL für Arbeitssuchende unattraktiver gemacht. Für die CFL wird es immer schwieriger Mitarbeiter(innen) mit Berufserfahrung einzustellen, zumal die Regelung nicht bei allen öffentlichen Diensten umgesetzt wurde.

Einige Berufe der I- und A-Laufbahn sollen nach Vorstellung der RH-Direktion abgewertet werden. Dies würde zu Lohnkürzungen von 15%-19% führen und dies ohne statistische Grundlage. Als SYPROLUX werden wir uns diesen Praktiken entgegenstellen.

Für die Einführung der sogenannten „poste à responsabilité particulière“ bekommen die „Fiches de poste“ eine große Bedeutung jedoch bleiben noch viele Fragen offen. Als SYPROLUX werden wir uns dafür einsetzen daß eine gewisse Kohärenz bei der Bestimmung dieser Posten in den einzelnen Abteilungen besteht.

Als SYPROLUX wurden wir nicht müde die Einführung der Laufbahn des „Rédacteur technique“ zu for-

dern. Dies würde die Ungerechtigkeit beheben, mit der Mitarbeiter früher, trotz Überqualifizierung, fälschlicherweise in einer M- oder A-Laufbahn eingestellt wurden. Des Weiteren würde dies zu einer Aufwertung der alten ‚S-technique‘-Laufbahn führen und den betroffenen Mitarbeitern die verdiente Anerkennung geben.

Bien-être au travail

Im Oktober 2016 wurde die CFL-Umfrage ‚Bien-être au travail‘ gestartet, um die Meinung der Belegschaft zum CFL-Management und dem gesamten Betrieb zu erfahren. Die Umfrage hat ergeben dass die Kommunikation ein strukturelles Problem ist. Vier Arbeitsgruppen GT1: Communication interne, GT2: Orientation Client, GT3: Respect / Ethique und GT4: Rapprochement / Cohésion transversale wurden gebildet, Lösungsvorschläge ausgearbeitet, in manchen Abteilungen Sofortmaßnahmen ergriffen. Die Arbeitsgruppen werden bald abgeschlossen sein und wir werden die lang ersehnten Resultate der Umfrage erhalten.

Space Management

Das Space Management definiert die minimale und maximale Nutzfläche pro Mitarbeiter. Beim Umzug wird die Größe des neuen Büros in Bezug auf die Anzahl der Mitarbeiter und auf den Dienstgrad berechnet. Dies dient dem Zweck alle Bediensteten gleich zu behandeln. Jedoch vergaßen die Verantwortlichen des Space Management, Ihren Berechnungen, daß man nicht alle Bedienstete über einen Kamm scheren kann. Um effizient und produktiv zu arbeiten wird ein angepasster Arbeitsplatz benötigt.

Lage bei der CFLcargo und CFL Multimodal

Nach langen Verhandlungen wurde am 27. Juli 2017 der neue Kollektivvertrag der CFL cargo-Gruppe unterzeichnet. Die CFLcargo S.A. und die CFLtechnics S.A. fallen unter die Bestimmungen dieses Kollektivvertrages der für den Zeitraum vom 1. Juli 2017 bis zum 30. Juni 2020 gilt. Zusätzlich zu den Vorteilen der vorherigen Kollektivver-

trägen sieht der neue Kollektivvertrag jährliche Gehaltserhöhungen, einen Anstieg des Prozentsatzes der Endjahr-Prämie und eine Erhöhung der Sicherheitsprämie vor. Außerdem präsentiert der Vertrag die Anpassung bezüglich des Abschnitts ‚Rückruf zur Arbeitsstelle‘, sowie den Anstieg der Urlaubstage je nach Dienstalter des Mitarbeiters vor.

Am 07. Juli 2017 wurde der neue intermodale Terminal Bettembourg-Düdelingen im Beisein von S.K.H. Großherzog Henri und anderen Persönlichkeiten eingeweiht. Darauf folgten Tage der offenen Tür, eine einmalige Gelegenheit den Terminal aus nächster Nähe zu begutachten. Am 08. Juli 2017 gab es im Containerland ein Familienfest für die Belegschaft der gesamten CFL-Gruppe.

Concept Guichet

Die CFL stellte ihr neues Gesamtkonzept betreffend den Empfang der Kunden in den Bahnhöfen und Haltestellen des Eisenbahnnetzes vor. Kurz- oder mittelfristig sollen weitere Schalter geschlossen werden. Für die Ausarbeitung des Konzeptes berief man sich auf die Verkaufszahlen und klassierte die Bahnhöfe in verschiedene Kategorien. Was den Fahrkartenverkauf angeht, so wurden in vielen Bahnhöfen und Haltestellen Fahrkartenautomaten aufgestellt. Da in vielen Bahnhöfen kein Personal mehr vor Ort ist, greift man auf Kameraüberwachung und Notrufsäulen zurück. Auf der Strecke bleibt die menschliche Präsenz, welche dem Kunden einen Ansprechpartner bietet, sowie ein gewisses, wenn auch subjektives Sicherheitsgefühl vermitteln würde. Für die Bahnhöfe, in denen noch Fahrkarten verkauft werden, gelten Öffnungszeiten, die sich nicht unbedingt mit den Bedürfnissen der Reisenden decken.

Der SYPROLUX hat sich mit Nachdruck gegen die geplanten Schalterschließungen gewehrt und wird dies auch in Zukunft tun.

Im Juli 2017 stand die wiederholte Reorganisation des Bahnhofs Luxemburgs auf dem Plan. Positive Aspekte dieser Reorganisation sind, daß die Vergabe der ‚Tours de service‘ nach Dienstalter erfol-



leV-Kongress am Pilatus in der Schweiz

gen wird und auch 2 oder 3 Mitarbeiter welche einer Teilzeitarbeit (min. 50%) folgen sich eine ‚tour de service‘ aufteilen können. Außerdem wird ein Schichtsprecher eingeführt sowie ein Coach. Es ist jedoch schwer zu akzeptieren daß sämtliche Dienstpläne auch die von fest eingeteilten Kollegen(innen) alle paar Jahre umgekrempelt werden. Des Weiteren wurden die Schichten im Centre de Vente reduziert, und die hohe Anzahl an sogenannten ‚tours disponibles‘ verbessert sich die Situation der Mitarbeiter(innen). nicht.

Gewalt im öffentlichen Transport

Es ist eine Tatsache, dass in unserer Gesellschaft die Bereitschaft zur verbalen und physischen Gewalt an einem mehr als bedenklichen Punkt angekommen ist. Diese Tatsache reflektiert sich leider auch in der Zahl der Fälle von verbaler oder physischer Gewalt gegenüber den Angestellten des öffentlichen Transportes. Immer wieder hört man von Übergriffen oder Überfällen auf Eisenbahner und private Busfahrer.

Um die Idee einer Polizeieinheit für den öffentlichen Transport weiter zu treiben war der SYPROLUX schon im Oktober 2015 beim Polizeidirektor Philippe Schrantz. Darüber hinaus wurde eine Unterredung mit dem Polizei-Minister Etienne Schneider beantragt, damit auch er das Bilden einer solchen Einheit unterstützt. Im diesem Kontext besuchten Mitglieder der Leitung Anfang März 2016 die belgische Polizeieinheit SPC, die im Bereich Eisenbahn und Metro tätig ist. Diese Einheit setzt nicht nur auf Repression. Prävention gehört ebenso zu ihrem Alltag. Voraussetzungen für eine solche Vorgehensweise sind ausgeprägte Kenntnisse des Terrains, direkter Kontakt zu den Beteiligten des öffentlichen Transportes, ständiger Informationsaustausch, sowie eine große Sensibilität für die Vielfalt an Akteuren im Bereich des Personennahverkehrs.

Als SYPROLUX werden wir nicht müde die Polizeieinheit für den öffentlichen Transport zu fordern.

MODU-Mobilitätskonzept

Um dem wachsenden Individualverkehr entgegenzuwirken, sind Maßnahmen geplant, die den öffentlichen Transport attraktiver gestalten sollen. Ganz klar soll die Eisenbahn das Rückgrat des öffentlichen Transportes in Luxemburg sein. Ein Kernstück des neuen Konzeptes aber ist die Trambahn, die vom Bahnhof in die Stadt und über die Haltestelle Pfaffenthal-Kirchberg große Massen von Menschen in kürzester Zeit befördern kann. Die Haltestelle Pfaffenthal-Kirchberg wird es den Reisenden erlauben schnell vom Zug über die Seilbahn auf die Trambahn nach Kirchberg umzusteigen. Hier werden nicht nur die Reisenden der Nordlinie profitieren, es ist geplant, dass Züge die von der Südseite in den Bahnhof einlaufen, auch den Haltestelle Pfaffenthal-Kirchberg bedienen. Auch das Buskonzept wurde überdacht. Auf den Hauptachsen sollen die Busse größere Priorität bekommen. Derweil wird auch nicht mehr jede Buslinie bis ins Zentrum der Stadt fahren. So sollen die Reisenden schon ans Umsteigen gewöhnt werden, wenn in geraumer Zukunft der Tram in Betrieb genommen wird. Die Busse enden an der Peripherie, wo die Reisenden dann auf die Trambahn umsteigen sollen. Es müssen aber auch noch Auffangparkplätze an Bahnhöfen gebaut werden, die weiter von den Ballungsgebieten entfernt sind umso die Reisenden mit dem Zug in die Stadt zu befördern. Nur wenn all diese Maßnahmen zügig vorangetrieben werden, können wir eine Verbesserung unserer Verkehrssituation erreichen.

Sozialwahlen

Die Sozialwahlen stehen ins Haus. Die Sozialwahlen für 2018 wurden aufgrund der Regierungswahlen auf Anfang 2019 verschoben. Nichtsdestotrotz laufen beim SYPROLUX schon die Vorbereitungen zusammen mit den Personalvertretern. Wegen der vielen Pensionsabgänge der letzten Jahre muss man sich Gedanken machen über Nachfolgekandidaten und potentielle Kandidaten anwerben.

Isabelle FABER



Zu Gast bei der Belgischen Bahnpolizei

Wir gedenken unseren Verstorbenen

Gindt	Guy	Pétange
Malget	Joseph	Bettembourg
Bourg	René	Pétange
Freichel	Martin	Ettelbruck
Jennetten-Muller	Marie	Pétange
Hengen	René	Luxembourg
Hensel-Waldbillig	Margot	Luxembourg
Faber-Diederich	Josette	Luxembourg
Schanck-Peters	Suzanne	Luxembourg
Bück	Aloyse	Ettelbruck
Hermes	Jean	Bettembourg
Felten-Robert	Léonie	Luxembourg
Jennetten	Christophe	Pétange
Fischbach-Scherrer	Marianne	Bettembourg
Bernard	Michel	Luxembourg
Milbers	Jean-Pierre	Bettembourg
Muller	Arnold	Attert
Hopp	René	Pétange
Barbero	Marcel	Luxembourg
Schmit	Robert	Luxembourg
Berchem	Guy	Esch/Alzette
Schanck	Aloyse	Luxembourg
Stirn-Roeder	Cathérine	Ettelbruck
Dienhart-Gillen	Suzanne	Osten
Peiffer	Charles	Pétange
Paulus	Edouard	Luxembourg
Konzem	Guillaume	Bettembourg
Schumacher	Fernand	Luxembourg
Bauer-Kohnen	Jeanne	Taxis
Manderscheid	Roger	Luxembourg
Lamberty-Leiner	Anne	Norden
Kayser	André	Attert
Schmit	Jean-Pierre	Osten
Metz-Turmes	Triny	Esch/Alzette
Roob	Joseph	Bettembourg
Thill-Arend	Thérèse	Pétange
Thomas	Alphonse	Ettelbruck
Neises	Dieter	ACAP
Weishaar	Pierrot	Bettembourg
Herber-Wecker	Alice	Luxembourg
Medinger	Joseph	Bettembourg
Lemmer	Ferdinand	Luxembourg
Cottong-Weyrich	Anne	Bettembourg
Schwirtz	Jean	Luxembourg
Diederich	Pierre	Luxembourg
Molitor-Capra	Lina Yolande	Esch/Alzette
Hoffmann-Schmit	Irma	Luxembourg
Bartholomey	Michel	Bettembourg
Mangen	Jean	ACAP
Thinnes-Pütz	Louise	Luxembourg
Kuhn-Quintus	Dolores	Luxembourg

Terres-Kieffer	Pierrette	Pétange
Hoscheid-Molitor	Félicie	Pétange
Reuter	Marie - Louise	Attert
Boever	Edmond	Esch/Alzette
Wester	Tanja	Ettelbruck
Delhalt	Victor	Bettembourg
Szöllösy-Szabo	Kathalin	ACAP
Majerus-Kneip	Anne	Pétange
Bichler	Marcel	Attert
Mossong-Peffer	Nicole	Ettelbruck
Thull-Majerus	Chantal	Luxembourg
Haeck	Fernand	ACAP
Daleiden-Geiben	Josephine	Esch/Alzette
Litgen	Raymond	Pétange
Thill	Mathias	Esch/Alzette
Heiderscheid-Marx	Irma	Luxembourg
Gaspar	Nicolas	Esch/Alzette
Franck-Lucius	Cécile	Luxembourg
Mousel-Thinnes	Marie	Osten
Cocard-Bossert	Rhetty	Camion
Weis-Weber	Henriette	Pétange
Geiben	Joseph	Norden
Schaus	Spaus	Madeleine
Weber	Léo	Esch/Alzette



Generalversammlung vum
de Sektioonen a Kommissiounen 2018:

02.02.2018	Sektioon Péiteng
23.02.2018	Sektioon Norden
02.03.2018	Sektioon Esch/Uelzecht
09.03.2018	Sektioon Lëtzebuerg
16.03.2018	Sektioon Ettelbreck
23.03.2018	Sektioon Osten

Save the dates

**D'FCPT/SYPROLUX invitéiert
op den Neijoerspatt,
e Méindeg 08.01.2018 ab
17:00 Auer am SYPROLUX-
Generalsekretariat.**

Jiidereen ass wëllkomm!



**Das Kinderferien-
und Sozialwerk
wünscht Ihnen für
die kommenden
Feiertage alles Gute
und würde sich über
eine Spende für die
Neujahrswünsche,
die im Transport im
Januar und Februar
2018 veröffentlicht
werden, freuen.**

**LU24 0099 7800
0026 6122 bei der
CCRA**

**Vermerk: „vœux de
nouvel an“
Vielen Dank!**



Transport

L-2560 Luxembourg
20A, rue de Strasbourg
Téléphone: 22 67 86-1
CFL-Basa Nr. 1289
Telefax: 22 67 09
C.C.R.A. LU24 0099 7800 0026 6122
B.C.E.E. LU07 0019 1000 0453 4000
C.C.P. LU14 1111 0124 4630 0000

Impression et Expédition:
Print Solutions S.à r.l., Luxembourg
Organe bimensuel officiel de la Fédération
Chrétienne du Personnel des Transports affiliée
à la Fédération Internationale des Organisations
Syndicales du Personnel des Transports
et à la Fédération des Syndicats des Transports
dans l'Union Européenne.
La rédaction ne prend aucune responsabilité en
ce qui concerne les manuscrits non commandés.
Les articles signés ne reflètent pas nécessairement
l'opinion de la fédération.

Tarif de Publicité

1) Entrefilet

Prix par mm et par colonne: avec hauteur
minimum de 15 mm et maximum de 30 mm.
0,35 €

1) Annonces

Prix par mm et par colonne: avec hauteur
minimum de 60 mm.
0,11 €

Mitglied der A.P.P.L.



Association de la
Presse Périodique
Luxembourgeoise

Der Punktwert-Index 794,54

Seit dem 1. Januar 2017 beträgt
der Wert eines Punktes
für das Kaderpersonal 18,9229€.
Die Haushaltszulage beträgt 8,1%
bei einem Minimum von 25 Punkten
(461,54€)
und einem Maximum von 29 Punkten
(535,39€)
Für alle Elemente, die nicht
pensionsberechtigt sind: 17,918€
Für die Pensionsempfänger ist die Basis
ein Wert von 18,2945€.
Für den Hilfskader: 18,9181€

Deng Steiererklärung och fir 2017

Wann dir Hëllef bei Äerer Steiererklärung braucht,
zeckt net a rufft un.

Weider Informatiounen um
Tel: Basa-1289 oder 226786-1



www.syprolux.lu – fb: syprolux deng gewerkschaft



Großformatdruck, Beschriftungen, Aufkleber,
Schaufenster-, Auto-, Lastwagenverklebung,
Planen, Poster, Textil, Werbeartikel

41, Z.I. Kehlen L – 8287 Kehlen
Tél.: 26 30 55 61 Fax: 26 30 55 62
www.signitec.lu signitec@pt.lu